

lieblichen Versorger, der seine Freunde seegnet mit allerley leiblichen und geistlichen Seegen an himmlischen Gütern, und ihnen lebendige Quellen des ewigen Seegens in jenen Hütten der Gerechten bereitet hat. Den liebet, den fürchtet, dem vertrauet über alle Dinge. HErr, ich hoffe ie, du werdest die in keiner Noth verlassen, die dein Wort recht, als treue Knecht, im Herzen und Glauben fassen! Giebst ihnen bereit die Seeligkeit, und läßt sie nicht verderben: O HErr, durch dich, bitt ich, laß mich fröhlich, und willig, und selig sterben! Amen.



Am Tage Maria Heimsuchung.

O GOTT du frommer GOTT, du Brunnquell aller Gaben, ohne dem nichts ist was ist, von dem wir alles haben, Beherrscher der Erden, ich bewundre die unbeschreibliche Größe und Menge deiner herrlichen Güter, die deine Allmachts-Hand zum Nutzen und Vergnügen deiner vernünftigen Geschöpfe bereitet hat, die du, o liebeichster Versorger deiner Kinder, aus dem Schoosse deiner Erbarmung zum täglichen Genuße uns so reichlich mittheilest. Ich verehere, o verborgener GOTT, deine unerforschliche Weisheit, mit welcher du deine Gaben, o Geber aller Güter, so wunderbarlich austheilest, unter denen die auf Erden wohnen. Ueberzeuge uns, Geist der Weisheit, daß du hierinne recht verfahrenst mit deinen Knechten, und beschäme unsre Unzufriedenheit, wenn unsre mißvergnügte Seelen den Rath deiner Weisheit tadeln, und deine Wege meistern wollen. Wir haben wenig oder viel; HErr, dein Wille geschehe! Nur gieb uns iederzeit, Verstand aus deiner Höh, daß wir als die guten Haushalter deiner Güter und Gaben treu damit umgehen, und alles was deine Hand uns anvertrauet, wohl gebrauchen, dir zum Preis und uns zum Seegen! Amen.

Gelieb: